

Weibliche Sozialdezernentin für Braunschweig

Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth hat das Vorschlagsrecht: Die neue Sozialdezernentin soll Dr. Christine Arbogast aus Tübingen werden. Damit könnte Braunschweig wieder eine hochqualifizierte Frau in einer immer noch sehr männerlastigen Dezernentenrunde erhalten. Denn aktuell ist die Kulturdezernentin Dr. Anja Hesse dort die einzige Frau.

Mehr weibliche Führungskräfte, das fordern Frauen schon lange, es geht leider nur langsam voran. Auch in der Stadtverwaltung ist seit Jahren ein Zuwachs zu verzeichnen, kleinschrittig und auf den unteren und mittleren Führungsebenen. Umso wichtiger, wenn die Verwaltungsspitze ein deutliches Zeichen setzt und wieder eine Frau für diese Position vorschlägt. Denn es liegt nicht nur daran, dass Frauen gehobene Führungspositionen nicht bekommen, zum Teil wollen sie diese auch nicht. Das hat viele Ursachen, eine davon ist sicher das fehlende Vorbild. Frauen brauchen weibliche Role Models damit sich mehr Frauen für eine solche Karriere entscheiden.

Als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Braunschweig würde ich mich über die Sozialdezernentin Dr. Christine Arbogast als exponierte weibliche Führungskraft und als Role Model sehr freuen.